

## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
Umwelt	öffentlich	2012/088	31.05.2012

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	26.06.2012				

### Erneute Teilnahme am European Energy Award®-Prozess

#### **Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, ab 2013 erneut am „eea“-Prozess teilzunehmen, sofern die in Aussicht gestellten Fördermittel bewilligt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, das entsprechende Antragsverfahren durchzuführen.

#### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Die Gesamtkosten der Beteiligung in Höhe von 22.015 € werden durch eine Landesförderung von 15.200 € unterstützt. Dazu erhält die Gemeinde bei einer wahrscheinlichen dritten „Gold-Auszeichnung“ einen Bonus von 1.400 € für die zusätzlichen Kosten des Audits in Höhe von rd. 2.500 €.

Die Finanzierung muss bei den Beratungen für den Haushalt 2013 berücksichtigt werden.

#### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ ] nein [ **X** ]

### **Sachdarstellung:**

Der „European Energy Award<sup>®</sup>“, kurz „eea“, ist ein zertifiziertes europaweites Qualitätsmanagement für den kommunalen Energiebereich. Es bietet den Kommunen einen Prozess an, in dem das vorhandene und geplante Potenzial in Sachen Energieeinsatz und Klimaschutz mit einem zertifizierten und einheitlichen Verfahren analysiert und bewertet wird.

In seiner Sitzung am 16.12.2003 hat der Umwelt- und Planungsausschuss erstmalig die Teilnahme an dem „eea“ beschlossen.

Aus dem Verfahrensverlauf ergab sich für die Gemeinde ein äußerst erfolgreiches und dynamisches Ergebnis, das ihre Energie- und Klimaschutzkonzeption bisher erheblich beeinflusst hat:

- „Silber“-Auszeichnung bereits nach einem Jahr in 2004 und mit 69 % den seinerzeitigen Spitzenplatz unter den teilnehmenden Kommunen
- „Gold“-Auszeichnung nur ein Jahr später mit 77 % als einzige Gemeinde auf Bundesebene
- „Gold“-Re-Auszeichnung in 2009 mit einer weiteren Steigerung auf 79 % der erreichbaren Punkte

Auf Grund der erfolgreichen Teilnahme hat die Gemeinde in der Thematik „Energie und Klima“ bundesweit einen hohen Bekanntheitsgrad erlangt, der durch laufende Anfragen anderer Kommunen nach einer eigenen Wettbewerbsbeteiligung immer wieder bestätigt wird.

Wegen der schwerpunktmäßig verlagerten und erweiterten Aufgabenstellung zur Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes Ende 2010 wurde die Beteiligung am eea-Prozess mit Auslaufen der Fördermaßnahme einvernehmlich eingestellt.

Die Bundesgeschäftsstelle „European Energy Award<sup>®</sup>“ bittet nun in ihrem Schreiben (Anlage 1), nicht zuletzt wegen des erfolgreichen Verlaufes und der vorbildhaften Stellung der Gemeinde, um Prüfung, ob die Wiederaufnahme des eea-Prozesses möglich ist.

Bei der Wiederaufnahme ist nach wie vor eine Förderung möglich. Von der Bewilligungsbehörde wird eine zweite Folgeförderung vorbehaltlich der Antragsprüfung in Aussicht gestellt. Die Folgeförderung würde sich auf weitere 3 Jahre der Teilnahme beziehen (2013-2015).

Das Verfahren verlangt, wie schon bei der bisherigen Teilnahme, einen formellen politischen Beschluss.

Die Gesamtkosten der Beteiligung in Höhe von 22.015 € werden durch eine Landesförderung von 15.200 € gestützt. Dazu erhält die Gemeinde bei einer wahrscheinlichen dritten „Gold-Auszeichnung“ einen Bonus von 1.400 € für die Kosten des Audits in Höhe von rd. 2.500 €. Der Finanzrahmen müsste bei den Beratungen für den Haushalt 2013 berücksichtigt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, die Fortführung zu beschließen.

---

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter

---